



„Ich bin wütend, Gott!“

Klage- und Bußgottesdienst mit Kardinal Schönborn am 31. März 2010

Ich bin wütend, mein Gott!

Meine Wut auf die kirchlichen Kinderschänder und Gewaltpädagogen ist unbeschreiblich. Dazu kommen noch meine Empörung und mein Frust über die Vertuschungsaktionen der Kirchenoberen, bis in die obersten Ränge.

Ich bin fassungslos angesichts solcher Verbrechen. Nicht erst seit heute frage ich mich daher: Was läuft falsch in meiner Kirche – in meiner katholischen Kirche?

Neben persönlicher Schuld stoße ich immer wieder auf schulderzeugende und somit sündhafte Strukturen. Es liegt zu viel kirchliche Macht in zu wenigen Händen. Macht korrumpiert, absolute Macht korrumpiert absolut. Das gilt überall auf der Welt, auch für meine Kirche.

Und die Folgen können verheerend sein, besonders für die Wehrlosesten unserer Gesellschaft, die Kinder und Jugendlichen.

Die Hierarchie hat die Warnzeichen und Vorboten jahrelang nicht ernst genommen. Sie trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Und nun verspricht sie, die Opfer zu hören und ihnen zu helfen. Ich frage mich, wie können jene, die Jahrzehnte weggesehen und weggehört haben, plötzlich wahrhaftig Hörende und Sehende werden?

Ich hoffe und bete darum, dass es ihnen gelingen möge. Die Zeit wird es weisen.